

## Gemeinsames Treffen der Gewerbetreibenden am 04.07.2016, 19.00-21.00 Uhr, AZ-Büro

### Protokoll

#### Ablauf

1. Aktionen
  - Spendenaktion
  - Kunstfenster
  - Kürbisfest
  - Berlin Leuchtet
  - Weihnachten in Lichtenrade
  - Beratungsangebot Online-Handel
  - Sicherheit in der Bahnhofstraße
2. Sonstiges
  - Nutzung AZ-Büro und Sprechzeiten
  - Gebietsfonds
  - Sonstiges

#### 1. Aktionen

##### *Spendenaktion „Wir für Lichtenrade“*

Die Reaktionen zur Aktion sind bislang eher verhalten. Wenn Kund\_innen gezielt angesprochen werden, kommt die Idee oft gut an, auch bei jüngeren Kund\_innen.

Das Presse-Echo war verhalten, in der Facebook-Gruppe und auf dem Weblog-Lichtenrade ist die Aktion präsent. Es wird angeregt, zur symbolischen Scheckübergabe und zur gleichzeitigen Ankündigung der/des neuen Spendenempfänger\_in im Januar 2017 eine Presseinformation zu verschicken, um hier ein entsprechendes mediales Echo zu erzielen (Lichtenrader Magazin, Berliner Woche etc.).

Die Sparkasse hat ein kostenloses Spendenkonto angeboten, Händler\_innen können die Spenden in markierten Beuteln direkt bei der Sparkasse abgeben. ***Da das GSM als Institution dieses Konto nicht führen kann, werden Händler\_innen gesucht, die die Kontoführung übernehmen können. Bitte melden Sie sich beim GSM, sofern Sie bereit sind, dieses Konto zu führen!***

***Weitere Spendenflyer können im AZ-Büro abgeholt oder auf Nachfrage geliefert werden.***

### *Lichtenrader Kunstfenster*

Es werden zwei Varianten für eine Postkarte vorgestellt. Die Anwesenden entscheiden sich für eine Variante mit einem Bilderrahmen bzw. einen goldenen Rahmen (s. Anhang – der hier orange-farben dargestellte Rahmen soll in goldener Farbe gedruckt werden). Zeitnah wird sich die AG Kunstfenster treffen, um weitere Details, darunter den genauen Zeitrahmen, festzulegen. Die Anwesenden sprechen sich für eine Trennung des Kunstfensters und „Kunst tritt Wein“ aus.

Ebenso wird der Kontakt zum Inhaber der Webseite (ZZB) hergestellt.

Die über ethercalc (<https://ethercalc.org/=70avutemb7cw>) verwaltete Liste beinhaltet alle bisher gelisteten Künstler\_innen, bislang haben sich 26 Händler\_innen und 18 Künstler\_innen eingetragen.

**Weitere interessierte Gewerbetreibende können sich dort eintragen.**

### *Kürbisfest*

Das Kürbisfest soll am 1.10. zum 110-jährigen Jubiläum der Bahnhofstraße stattfinden. **Über ethercalc können Ideen und Verantwortlichkeiten eingetragen werden.** Das GSM kann die Aktion begleiten und koordinieren, aber nicht die Organisation übernehmen. Es hat sich eine kleine Planungsgruppe gebildet, die beim nächsten Treffen über die weiteren Planungen berichten wird. Es wird der Wunsch geäußert, neben kleinen Aktionen der Händler\_innen auch einen Bühnenbereich zu haben, auf dem bspw. die Verlosung des schönsten/größten Kürbis erfolgt (Vorschlag: 13 Uhr). Parallel zum Kürbisfest soll am 30.9. „Berlin Leuchtet“ beginnen (s.u.). Es entsteht die Idee, das Kürbisfest über zwei Tage zu verteilen und am Freitag, 30.09. bis 20 Uhr und am Samstag, 01.10. die Läden bis 14 Uhr möglichst einheitlich zu öffnen. **Das GSM und Händler\_innen arbeiten bei der Ansprache der Gewerbetreibenden bezüglich verlängerter Öffnungszeiten zusammen.** Durch den Beginn am Freitagabend besteht die Möglichkeit, auch das Thema Beleuchtung zu erleben. Es ist geplant, in den Läden einheitliche kleine Lichtelemente zu haben, entweder als LED-Strahler oder durch orange-farbene Folien über bestehenden Leuchten. **Das GSM schafft probenhalber einen LED-Strahler und eine Folie an, um beides zu testen, ebenso bringt das GSM eine mögliche Kostenübernahme der Lichtelemente in Erfahrung.** Denkbar wären auch LED-Lichtschläuche oder Leuchtstoffröhren. Es wird angeregt, Kinder über Kitas und Horts einzubinden, um Kürbisse mit Straßenkreide vor den Läden aufzumalen.

Die vom GSM vorgeschlagenen Postkarten und Poster sollen überarbeitet werden; die Gestaltung soll lustiger sein und die Themen „Party“ und „Leuchten“ aufnehmen (Vorschlag, freundliche und gruselige Kürbisgesichter aufzunehmen), es soll ein kräftigeres Orange genutzt werden. **Das GSM erarbeitet hierzu einen neuen Vorschlag.** Die Flyer sollen Anfang September, nach den Sommerferien, verteilt werden, hier soll auch die Einschulung (10.09.) genutzt werden. Auch in den September-Ausgaben der Zeitungen sollten Anzeigen geschaltet bzw. redaktionelle Beiträge vereinbart werden. **Das GSM klärt, ob das zugesagte kostenfreie Ströer-Großplakat am S-Bahnhof für das Kürbisfest und für „Berlin Leuchtet“ genutzt werden kann.**

Die noch vorhandenen Kürbissamen können in diesem Jahr nicht mehr eingesetzt werden.

### *Teilnahme an „Berlin Leuchtet“ (ab 30.09.)*

Ab dem 30.09. sollen im Rahmen von „Berlin Leuchtet“ die Alte Mälzerei und das Parkhaus an der Goltzstraße beleuchtet werden. Der Organisator Herrn Boehlke hat sich die Örtlichkeiten angeschaut und ein entsprechendes Angebot unterbreitet, das im Rahmen von AZ finanziert werden kann. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit von „Berlin Leuchtet“ erhält die Bahnhofstraße eine entsprechende mediale Aufmerksamkeit.

### *Weihnachten in Lichtenrade*

Der Organisator Herr Boehlke hat ebenso ein Angebot für eine Weihnachtsbeleuchtung unterbreitet (das Konzept wurde beim letzten Gewerbetreibenden-Treffen vorgestellt). Um den Kostenrahmen einzuhalten, wird das Parkhaus nicht wie ursprünglich geplant beleuchtet, die beleuchteten Kugeln entlang der Straße werden kleiner. Auch diese Kosten werden vom AZ übernommen, allerdings müssen die Stromkosten von den Händler\_innen getragen werden. Die Händler\_innen halten ein Anschalten der Beleuchtung bis 20/21 Uhr für sinnvoll. **Das GSM erkundigt sich nach den Stromkosten.**

Das Adventsingen soll in diesem Jahr wieder stattfinden.

Es finden Abstimmungen mit dem neuen Eigentümer der Alten Mälzerei (UTB) statt. Hierbei wird die Möglichkeit der Beteiligung der Händler\_innen an einem kleinen Weihnachtsmarkt vor der Alten Mälzerei geprüft. Nach dem nächsten Abstimmungstermin am 20.07. wird das GSM berichten.

### *Beratungsangebot Online-Handel*

Für das mögliche Beratungsangebot sind eine Auftaktveranstaltung und drei weitere Workshops vorgesehen. **Um eine Anmeldung zu diesem kostenlosen Angebot wird zwecks Planungssicherheit gebeten, Interessierte können sich auch in die die ethercalc-Liste eintragen.**

### *Sicherheit in der Bahnhofstraße*

Es findet derzeit eine Abstimmung mit der Polizei statt, um eine\_n Kolleg\_in zu einem der nächsten Händler\_innentreffen einzuladen und offene Fragen zur Sicherheitslage anzusprechen.

## *2. Sonstiges*

### *Möglichkeit der Nutzung des AZ-Büros*

Das neue AZ-Büro kann für gebietsrelevante Veranstaltungen und Termine genutzt werden. Der Belegungsplan kann hier eingesehen werden: <http://www.az-lichtenrade.de/termine/kalender-az-b%C3%BCro/> Wenden Sie sich bitte an das GSM-Team, um einen Termin zu blockieren. Eine Nutzungsvereinbarung kann vom GSM-Team bezogen werden. Herr Bassin hat als Sprecher der AG Handel und Gewerbe einen Schlüssel, der entsprechend für andere Nutzer\_innen zur Verfügung steht.

### *Sprechzeiten AZ-Büro*

Das GSM bietet Sprechzeiten dienstags 11 bis 13 Uhr, donnerstags 17:30 bis 19:30 Uhr sowie nach Vereinbarung an. Die Telefonnummer des AZ-Büros ist 894 03 590, ein Anrufbeantworter ist vorhanden.

### *Update Gebietsfonds*

Am 06.07. findet die zweite Jurysitzung statt, insgesamt gingen fünf Anträge ein. Der letzte Abgabetermin für 2016 ist der 30.09. *Nachtrag: Von den fünf eingereichten Anträgen wurden vier bewilligt: Eine Markise und Außenbestuhlung für ein Restaurant, ein Schaukasten, eine Messe für Eigentümer zum Thema Handwerk und Dienstleistung sowie eine weitere Markise. Ein Antrag erfüllte die formalen Kriterien der Vorprüfung nicht.*

### *Terminplakat GSM*

**Das Jahres-Plakat mit den für die Bahnhofstraße relevanten Terminen kann beim GSM bestellt und im AZ-Büro abgeholt werden.**

### *Ansprache weiterer Gewerbetreibender für Aktionen*

Um schnell und effizient Informationen verteilen zu können, wird angeregt, dass Händler\_innen ihre Nachbar\_innen informieren und so als unmittelbare Multiplikator\_innen fungieren. Wer wen ansprechen kann, wird bis zum 15.07. in der ethercalc-Liste (im hinteren Tabellenreiter) eingetragen. **Ergänzungen können weiterhin vorgenommen werden.**

### *Mails AZ*

Die Teilnehmenden bitten darum, die Ansprache per E-Mail nach Möglichkeit weiter zu bündeln. Der ca. monatliche AZ-Newsletter ist hier ein erster Schritt. Es wird darum gebeten, den E-Mail Verteiler zu prüfen und ggf. zu vervollständigen.

### *Frühstück auf der Bahnhofstraße*

Finanzierungslücken müssen noch geschlossen werden. Für das nächste Frühstück sprechen sich die Teilnehmenden gegen eine erneute Durchführung an einem Samstag aus.

### *Beteiligung der Händler\_innen im Gebietsgremium*

Hr. Hombach (neben Gewerbetreibendentreffen auch AG Verkehr im Gebietsgremium) kündigt an, in Zukunft kürzer zu treten und nur noch als Stellvertreter zur Verfügung zu stehen. **Er bittet andere interessierte Gewerbetreibende, in die AG Verkehr im Gebietsgremium einzutreten und die Perspektive der Händler\_innen einzubringen.**

**Das nächste Treffen der Gewerbetreibenden findet am Donnerstag, 28 Juli um 18:30 Uhr im AZ-Büro statt, gemeinsam mit der AG Handel und Gewerbe. Schwerpunkt ist die Planung des Kürbisfests und des Kunstfensters.**

*Hinweis: Die Protokolle der Händler\_innentreffen werden ab sofort auf die Internetseite <http://www.az-lichtenrade.de/gesch%C3%A4fts-stra%C3%9Fen-management/> gestellt.*